



Einladung zur Medienkonferenz
Donnerstag, 9. November 2017, 11 Uhr

BUNDESPREIS FÜR KUNSTSTUDIERENDE

23. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
10. November 2017 – 28. Januar 2018

Der bisherige Wettbewerb *Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus* heißt jetzt *Bundespreis für Kunststudierende*. Hinter dem neuen Namen steckt eine neue Konzeption. Wie bisher nominieren alle 24 Kunsthochschulen in Deutschland je zwei Studierende für den Wettbewerb. Von nun an konzentriert sich die Ausstellung aber auf die Preisträgerinnen und Preisträger, während bislang Werke von allen Nominierten gezeigt wurden. Die Auswahl durch die Jury hat bereits ein halbes Jahr vor der Ausstellung stattgefunden.

Diese Fokussierung erlaubt es, die Werke der ausgezeichneten Künstler und Künstlerinnen besser zu würdigen und ihnen mehr Raum zu geben, als dies in den großen Gruppenausstellungen der vergangenen Jahre möglich war. Zusätzlich wird die Aufmerksamkeit auf die Preisträger durch eine längere Laufzeit der Ausstellung erhöht. Das Ziel des Wettbewerbs – die Förderung junger Künstler/-innen – wird mit der Neukonzeption gestärkt. Die Ausstellung in der Bundeskunsthalle soll die Preistragenden auf ihrem Weg in die freiberufliche Tätigkeit voranbringen, indem sie Öffentlichkeit schafft.

Der Wettbewerb ist mit 30 000 Euro Preisgeld und Produktionsstipendien in Höhe von insgesamt 18 000 Euro dotiert.

Der Bundespreis für Kunststudierende wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom Deutschen Studentenwerk organisiert.

Mehr Informationen unter: www.kunst-wettbewerb.de

Die Jury:

- Rita Kersting, Stellvertretende Direktorin, Museum Ludwig, Köln
- Matthias Ulrich, Kurator, Schirn Kunsthalle Frankfurt
- Bettina Steinbrügge, Direktorin, Kunstverein in Hamburg

Zur Medienkonferenz in der Ausstellung am Donnerstag, 9. November 2017, 11 Uhr, laden wir Sie herzlich ein. Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH


Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführer
Reinier Wolfs
Dr. Bernhard Spies

Vorsitzender des Kuratoriums
Ministerialdirektor Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUTDE33



Ihre Gesprächspartner:

- Rein Wolfs, Intendant der Bundeskunsthalle
- Irina Ehrhardt, Referatsleiterin Kulturelle Bildung, Europäische Schulen, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Dieter Timmermann, Präsident des Deutschen Studentenwerks
- Jury
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Bitte akkreditieren Sie sich per Fax: +49 228 9171–211 oder E-Mail: presse@bundeskunsthalle.de. Text- und Bildmaterial erhalten Sie sowohl im Pressebüro als auch im Internet unter www.bundeskunsthalle.de/presse.

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 9. November 2017, um 19 Uhr im Forum statt. Im Anschluss daran wird die Ausstellung eröffnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner für Medien in der Bundeskunsthalle:

Sven Bergmann

T +49 228 9171–204

F +49 228 9171–211

bergmann@bundeskunsthalle.de


Ansprechpartner für Medien beim Deutschen Studentenwerk:

Stefan Grob

T +49 30 29772720

M +49 163 2977272

stefan.grob@studentenwerke.de



Antwortfax an +49 228 9171-211

Einladung zur Medienkonferenz
Donnerstag, 9. November 2017, 11 Uhr

BUNDESPREIS FÜR KUNSTSTUDIERENDE
23. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
10. November 2017 – 28. Januar 2018

Teilnahme an der Medienkonferenz JA

Zusendung der Presseunterlagen JA

Wir bitten Sie um namentliche Nennung des Mediums und der Redaktion, in deren Auftrag Sie an der Medienkonferenz teilnehmen möchten.

Name:

Medium:

Redaktion:

Anschrift:

PLZ & Ort:

Telefon & Fax:

E-Mail:

Laufende und kommende Ausstellungen

DER PERSISCHE GARTEN

Die Erfindung des Paradieses

bis 15. Oktober 2017

FERDINAND HODLER

Malerei der frühen Moderne

bis 28. Januar 2018

WETTERBERICHT

Über Wetter Kultur und

Klimawissenschaft

7. Oktober 2017 – 4. März 2018

BESTANDAUFNABME GURLITT

Der NS-Kunstraub und die Folgen

3. November 2017 – 11. März 2018